

# Eidesstattliche Versicherung

## Belehrung:

Weil es sich um eine Erklärung handelt, die erhebliche Folgen haben kann, hat der Gesetzgeber die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung unter Strafe gestellt. Bei vorsätzlicher (also wissentlicher) Abgabe einer falschen Erklärung droht eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe. Eine fahrlässige Abgabe (also Abgabe, obwohl Sie hätten erkennen müssen, dass die Erklärung nicht den Tatsachen entspricht) kann eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe nach sich ziehen. Die entsprechenden Strafvorschriften sind im Folgenden wiedergegeben:

## § 156 StGB: Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

## § 163 StGB: Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

- (1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.
- (2) Strafflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtet. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

## Erklärung:

Über die Bedeutung einer zur Vorlage bei Gericht bestimmten eidesstattlichen Versicherung und strafrechtlichen Folgen vorsätzlich und fahrlässiger unrichtiger Angaben, namentlich über die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Tat bzw. gemäß § 163 Abs. 1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung, belehrt, erkläre ich

Name: \_\_\_\_\_

Straße Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

folgendes an Eides statt: **Ich bin für das**

**Sommersemester 20** \_\_\_\_\_

**Wintersemester 20** \_\_\_\_\_ **-20** \_\_\_\_\_

**an zwei Hochschulen mit Pflichtabnahme des Deutschlanssemestertickets immatrikuliert. Ich stelle den Antrag auf Erstattung des Semesterticketbeitrags für das genannte Semester nur beim AStA der Hochschule Fulda. Mir ist bewusst, dass ich den Antrag auf Erstattung online Stellen muss unter: <https://resst.hs-fulda.org> und dort einen Gebührenbescheid der anderen Hochschule hochladen muss.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift